

# Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Philosophie (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 24. März 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-15](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-15))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2007-29](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

## § 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

### **Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad**

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Nebenfach-Studiums

Satz 2:

<sup>1</sup>Das Studienfach befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. <sup>2</sup>Es analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. <sup>3</sup>Es reflektiert die Bedingungen und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens.

<sup>4</sup>Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. <sup>5</sup>Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger philosophischer Fragen und Antworten. <sup>6</sup>Das Studienfach thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht, als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. <sup>7</sup>Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist.

<sup>8</sup>Sofern die Philosophie sich als wissenschaftliche Voraussetzung kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung versteht, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen.

<sup>9</sup>Überdies befähigt die Philosophie dazu, Bedingungen und Konsequenzen von Detailwissen des medialen Wissenspools zu analysieren und zu nutzen. <sup>10</sup>Insofern schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des gesellschaftlichen und Berufslebens. <sup>11</sup>Eine wesentliche Konsequenz dieser Zielstellung ist die Kombination als Nebenfach mit anderen wissenschaftlichen Stu-

diengängen, die ihrerseits von der ebenso elementaren wie generalistischen Ausrichtung der Philosophie profitieren können.

<sup>12</sup>Spezifische Kompetenzen, die das Nebenfachstudium vermittelt, sind:

#### 1. Fachkompetenzen

##### a) Allgemeine inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse in der Philosophie
- Überblick über Systematik und Disziplinen der Philosophie
- Überblick über die Philosophiegeschichte
- Einblick in den Zusammenhang zwischen systematischer und historischer Perspektive in der Philosophie
- Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften

##### b) Analytische, logische und argumentative Kompetenzen

- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte
- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme in ihrem historischen und intellektuellen Kontext
- Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen
- Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit

#### 2. Urteilskompetenzen

- Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen
- Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren

#### 3. Historisch-kulturelle Kompetenzen

- Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Kultur
- Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen

#### 4. Methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens

- Kenntnis und Fähigkeit zur Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens
- Kenntnis der historisch-systematischen Grundlagen und der Hilfsmittel im Umgang mit der philosophischen Terminologie
- Beherrschung der Techniken zur Materialrecherche für wissenschaftliche Arbeiten
- Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur
- Beherrschung der Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik

#### 5. Diskurs- und Moderationskompetenzen

- Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Möglichkeiten des philosophischen Argumentierens und zur kritischen Evaluation von Argumenten
- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen

### **Zu § 3 ASPO:**

#### **Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse**

##### Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

###### Satz 4:

Zugangsvoraussetzung für das Bachelor-Studium Philosophie im Nebenfach ist neben den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 Satz 1 ASPO der Nachweis ausreichender Kenntnisse einer europäischen Fremdsprache.

**Zu § 6 ASPO:  
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

<sup>1</sup>Das Bachelor-Studium Philosophie im Nebenfach ist modular angelegt. <sup>2</sup>Es wird empfohlen, die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen gemäß dem Studienverlaufsplan zu absolvieren. <sup>3</sup>Studienbegleitende Leistungen sind gemäß dem Studienverlaufsplan zu erbringen. <sup>4</sup>Die Module werden mit Teilmodulprüfungen jeweils gemäß den Vorgaben der Teilmodulbeschreibungen abgeschlossen, welche in der Anlage 2 aufgelistet sind. <sup>5</sup>Voraussetzung zur Zulassung zu diesen Prüfungen ist die regelmäßige Teilnahme an allen vorgesehenen Lehrveranstaltungen des zugeordneten Teilmoduls.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 und 3:

<sup>1</sup>Das Nebenfach-Studium Philosophie wird in Kombination mit einem Hauptfach absolviert (gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 ASPO). <sup>2</sup>Als Hauptfächer kommen alle an der Universität Würzburg mit einem Bachelor-Hauptfach vertretenen Fächer im Umfang von 120 ECTS-Punkten in Frage. <sup>3</sup>Von den 180 zu erwerbenden ECTS-Punkten müssen 120 im Hauptfach (90 im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, 20 im Bereich Schlüsselqualifikationen und 10 für die Bachelor-Abschlussarbeit) sowie 60 im Nebenfach Philosophie erworben werden.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikationspool

Satz 1:

Die Zuordnung der einzelnen Module zum obligatorischen Pflichtbereich ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

<sup>1</sup>Der Studienverlaufsplan gibt Empfehlungen für den Verlauf des Studiums. <sup>2</sup>Das jeweils aktuelle Studienangebot auf Grundlage des Studienverlaufsplans wird von der Philosophischen Fakultät II in geeigneter Weise, vorzugsweise durch elektronische Medien, bekannt gemacht.

**Zu § 8 ASPO:  
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2).

**Zu § 14 ASPO:  
Anrechnung von Modulen, Teilmodulen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten**

Abs. 1: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus demselben Studienfach

Satz 1:

Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie den fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, welche in demselben Studienfach oder vergleichbaren Studienfächern an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, können in vollem Umfang an der Universität Würzburg vom jeweiligen Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Abs. 6: ECTS-Punkte für die Anrechnung von einem im Ausland absolvierten Fachsemester

Satz 5:

Für den Fall, dass ECTS-Punkte im Ausland erworben worden sind, wird erst ab Überschreiten der Grenze von 20 ECTS-Punkten die Anrechnung von einem bzw. mehreren Fachsemester/n vorgenommen. Damit können 1 bis 20 im Ausland erworbene ECTS-Punkte angerechnet werden, ohne dass zugleich ein Fachsemester angerechnet wird.

#### **Zu § 17 ASPO: Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

<sup>1</sup>Die Prüfungen finden studienbegleitend als Teilmodulprüfungen statt. <sup>2</sup>Die in den Modulen vorgesehenen Prüfungsformen sind im Einzelnen den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen. <sup>3</sup>Mündliche und schriftliche Teilmodulprüfungen (Klausuren) finden in der Regel während der letzten Woche des Veranstaltungszeitraums jedes Semesters statt. <sup>4</sup>ECTS-Punkte können nur durch bestandene Module erworben werden.

#### **Zu § 18 ASPO: Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

Mündliche Teilmodulprüfungen finden als Einzelprüfungen statt.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Satz 2:

Die Dauer der mündlichen Teilmodulprüfungen richtet sich nach den Angaben in den Teilmodulbeschreibungen.

#### **Zu § 19 ASPO: Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer schriftlichen Teilmodulprüfung richtet sich nach den Angaben in den Teilmodulbeschreibungen.

#### **Zu § 20 ASPO: Sonstige Prüfungsformen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen**

Abs. 2: Hausarbeiten

<sup>1</sup>Ist gemäß Teilmodulbeschreibung eine Hausarbeit als Teilmodulprüfung vorgesehen, so ist diese spätestens mit Beginn des Lehrveranstaltungszeitraums des jeweils nächsten Semesters vorzulegen. <sup>2</sup>Der Umfang einer Hausarbeit beträgt ca. 12 Seiten.

**Zu § 31 ASPO:  
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen im Studienfach Philosophie als Nebenfach die im Pflichtbereich aufgeführten Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein.

**Anlagen:**

**Anlage 1: Studienfachbeschreibung**

**Anlage 1**

**Studienfachbeschreibung  
für das Bachelor-Nebenfach  
Philosophie  
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

**Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten**

(2007/1)

(Stand: 26.01.2010)

<b>Studienfachbezeichnung:</b>	Philosophie				<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Studienfachverantwortung:</b>	Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses				
<b>Module des Studienfachs</b>					
<b>Pflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE</b>					
<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Dauer [Sem.]</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Modulverantwortung</b>
	Einführung in das Studium der Philosophie	06-B-P1	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Theoretische Philosophie	06-B-P3	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Praktische Philosophie	06-B-P4	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Geschichte der Philosophie	06-B-P5	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Forschungsfragen der Philosophie	06-B-P6	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3

## **Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)**

**Anlage 2**

**Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)**

**für das Bachelor-Nebenfach**

**Philosophie**

**(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

## **Pflichtbereich**

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Einführung in das Studium der Philosophie</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P1</i>			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>			
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>			
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>				
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie</i></li> <li>• <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie</i></li> <li>• <i>Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik</i></li> <li>• <i>Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte</i></li> </ul> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>			
<b>12. Teilmodule:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P1-1</i>	<i>06-B-P1-2</i>	<i>06-B-P1-3</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	<i>Formale Logik</i>	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>5</i>	
		<i>10</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	06-B-P1-1	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>2-3 schriftliche und/ oder mündliche Leistungen</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Schriftlich: je ca. 1 Seite; mündlich: je ca. 5 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P1-1Ü</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>Arbeitsaufwand:</b>	<i>60 h</i>	
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, WS</i>	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>30</i>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese in Kooperation mit der Universitätsbibliothek durchgeführte Übung eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie.</i>	
<b>Sonstiges:</b>		

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Formale Logik</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	06-B-P1-2			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
<b>4. SWS:</b>	2			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	3			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	90			
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>	<i>06-B-S3-1</i>			
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>			
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>			
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>90 Minuten</i>			
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>			
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P1-2S</i>			
<b>Titel:</b>	<i>Formale Logik</i>			
<b>Art:</b>	<i>Seminar</i>			
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>			
<b>SWS:</b>	2			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	90 h			
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, WS</i>			
<b>Teilnehmerzahl:</b>	30			
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>			
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik.</i>			
<b>Sonstiges:</b>				

**Teilmodulbeschreibung**

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	06-B-P1-3		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>		
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>		
<b>4. SWS:</b>	4		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	5		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	150		
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>			
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>		
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Mündliche Prüfung</i>		
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 25 Minuten</i>		
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>		
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P1-3V</i>	<i>06-B-P1-3S</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Einführung in die Philosophie</i>	<i>Epochen, Werke, Autoren</i>	
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	
<b>Arbeitsaufwand:</b>	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>	
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>30</i>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese Vorlesung eine Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte anhand eines oder mehrerer exemplarischer Werke oder Autoren.</i>	
<b>Sonstiges:</b>			

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Philosophie und Wissenschaften</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>			
<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>			
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>			
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge</i></li> <li>• <i>Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete</i></li> <li>• <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen</i></li> </ul>			
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>			
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2-1</i>	<i>06-B-P2-2</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	<i>4</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-09-18)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2007-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2-1S</i>	
<b>Version:</b>	<i>2007-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	
<b>Art:</b>	<i>Seminar</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, SS</i>	
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>	
<b>Sonstiges:</b>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-09-18)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2007-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P2-2S</i>	
<b>Version:</b>	<i>2007-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
<b>Art:</b>	<i>Seminar</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, WS</i>	
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>	
<b>Sonstiges:</b>		

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Theoretische Philosophie</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P3</i>			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>			
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>			
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>			
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>				
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Theoretischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der theoretischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren</i></li> </ul> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>			
<b>12. Teilmodule:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P3-1</i>			
<b>Titel:</b>	<i>Theoretische Philosophie</i>			
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>			
<b>SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Theoretische Philosophie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P3-1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P3-1V</i>	<i>06-B-P3-1Ü</i>	<i>06-B-P3-1S1</i>	<i>06-B-P3-1S2</i>
<b>Titel:</b>	<i>Theoretische Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Theoretischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Theoretischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Theoretischen Philosophie</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Arbeitsaufwand:</b>	<i>60 h</i>	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>			<i>30</i>	<i>30</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte und Arbeitstechniken der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>
<b>Sonstiges:</b>			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S1 sein.</i>

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Praktische Philosophie</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P4</i>			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>			
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>			
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>				
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Einführung in die Praktische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Praktischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der moralischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren</i></li> </ul> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>			
<b>12. Teilmodule:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P4-1</i>			
<b>Titel:</b>	<i>Praktische Philosophie</i>			
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>			
<b>SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Praktische Philosophie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P4-1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	06-B-P4-1V	06-B-P4-1Ü	06-B-P4-1S1	06-B-P4-1S2
<b>Titel:</b>	<i>Praktische Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	2	2	2	2
<b>Arbeitsaufwand:</b>	60 h	60 h	90 h	90 h
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>			30	30
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>
<b>Sonstiges:</b>			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S1 sein.</i>

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Geschichte der Philosophie</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P5</i>			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>			
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>			
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>				
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie</i></li> <li>• <i>Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie</i></li> </ul> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>			
<b>12. Teilmodule:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P5-1</i>			
<b>Titel:</b>	<i>Geschichte der Philosophie</i>			
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>			
<b>SWS:</b>	<i>8</i>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P5-1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>8</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P5-1V</i>	<i>06-B-P5-1Ü</i>	<i>06-B-P5-1S1</i>	<i>06-B-P5-1S2</i>
<b>Titel:</b>	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Geschichte der Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Geschichte der Philosophie</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Arbeitsaufwand:</b>	<i>60 h</i>	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>			<i>30</i>	<i>30</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf klassische Grundtexte und Arbeitstechniken zur Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>
<b>Sonstiges:</b>			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S1 sein.</i>

## Modulbeschreibung

(2007/2)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>			<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P6</i>			
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>			
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
<b>4. SWS:</b>	<i>6</i>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>			
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>			
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>				
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>				
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>				
<b>10. Inhalte:</b>				
<i>Ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.</i>				
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie</i></li> </ul>				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i></li> <li>• <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i></li> </ul>				
<b>12. Teilmodule:</b>				
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P6-1</i>			
<b>Titel:</b>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>			
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>			
<b>SWS:</b>	<i>6</i>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>			

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>06-B-P6-1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>6</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Hausarbeit</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	06-B-P6-1V	06-B-P6-1S1	06-B-P6-1S2
<b>Titel:</b>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	2	2	2
<b>Arbeitsaufwand:</b>	60 h	90 h	150 h
<b>Turnus:</b>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		30	30
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf ausgewählte Forschungsfragen der Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf aktuelle Forschungsfragen der Philosophie.</i>
<b>Sonstiges:</b>			

## **§ 2 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. <sup>2</sup>Das Inkrafttreten der ASPO vom 28. September 2007 bleibt hiervon unberührt.

*Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 23. Februar 2010.*

*Würzburg, den 24. März 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*

*Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Philosophie (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 24. März 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 25. März 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 25. März 2010.*

*Würzburg, den 25. März 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*